

Höchste Sicherheit
auf dunklen Fassaden

DA,RIK




Dinova

Das Plus an Flexibilität!

Intensiv farbige und dunkle Fassadengestaltungen sind ein **Trend**, der uns seit vielen Jahren begleitet. Die Wünsche von Bauherren, Planern und Architekten stoßen bei bestimmten Farbtönen jedoch an bauphysikalische Grenzen. So ist beim Einsatz auf **Wärmedämm-Verbundsystemen** gem. BFS-Merkblatt 21 (Stand Mai 2012) eine Unterschreitung des Hellbezugswerts von 20 untersagt. Ähnlich verhält es sich bei **Porenbeton**: Hier ist es gem. BFS-Merkblatt 11 (Stand 2018) nicht gestattet, einen Farbton mit einem Hellbezugswert unter 30 zu verwenden.

Für dieses Dilemma bietet Dinova nun eine einzigartige Lösung.

Nach intensiven Laborprüfungen und einer Vielzahl an Messungen zeigen wir eine Übersicht von **81 Solid-Farbtönen** aus unserer Farbtonkollektion **VISION 2.0**, die – obwohl sie einen Hellbezugswert kleiner 20 haben – auf **WDV-Systemen (unabhängig vom verwendeten**

Dämmstoff wie z. B. EPS, Mineralwolle oder PIR) eingesetzt werden können. 69 dieser Farbtöne können auch direkt auf einem vorhandenen farbigen Untergrund eingesetzt werden.

Insgesamt **29** der Solid-Farbtöne sind auch für den Einsatz auf **Porenbeton mit intakter Porenbetonbeschichtung** freigegeben. Beides gelingt bei **Werkstönungen** mit unserer matten Siliconharz-Fassadenfarbe Faloxan FZ mit Hybrid-Technologie und dank der Verwendung spezieller TSR-Pigmente.

Die Machbarkeit bei anderen Dinova-Fassadenfarben oder Fremdfarbtönen aus Kollektionen wie z. B. RAL können Sie gerne bei der **Dinova Coloristik** erfragen (telefonisch unter + 49 2223 72-377 bzw. unter Dinova-Coloristik-Hotline@dinova.de).

Ein absolutes Plus an Flexibilität für die Wunschfarbtöne an Fassaden!



81 Solid-Farbtöne für WDVS – 29



VN2202 - MM PB



VN2203 - MM PB



VN2209 - MM PB



VN2227 - MM PB



VN2230 - MM PB



VN2256 - PB



VN2257



VN2262 - PB



VN2263



VN2365 - MM



VN2406



VN2407 - PB



VN2412



VN2417



VN2418 - PB



VN2443 - W MM



VN2454



VN2460 - MM PB



VN2461



VN2467 - PB



VN2532



VN2538



VN2544 - MM PB



VN2556 - MM



VN2569 - MM PB



VN2713



VN2719



VN2724 - PB



VN2725



VN2731 - PB



VN2749



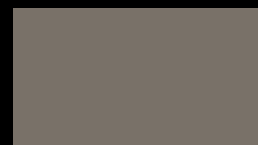
VN2753



VN2755 - W



VN2761



VN2767



VN2806 - W



VN2808 - W



VN2820



VN2821 - W



VN2827 - W



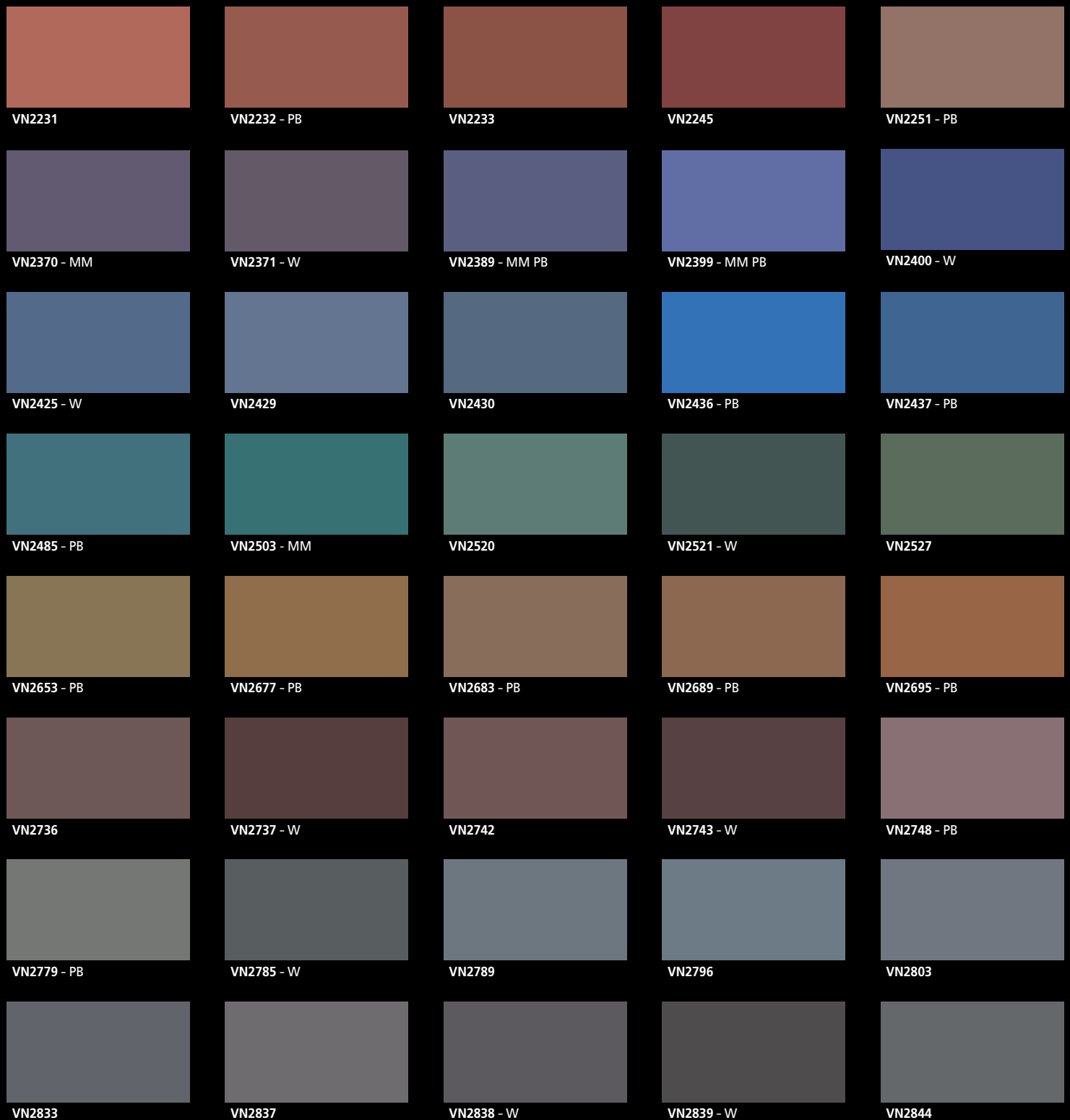
VN2845 - W

W → Weißer Untergrund erforderlich (z. B. durch Voranstrich, Putz oder Bestand) / PB → Auch für Porenbeton mit in- oder Fremdfarbtönen aus Kollektionen wie z. B. RAL können Sie gerne bei der Dinova Coloristik erfragen (telefonisch)



Bitte beachten: Die hier abgebildeten Farbtöne sind nicht farbverbindlich. Bitte nutzen Sie unseren **Farbtonfächer VISION 2.0** für eine farbverbindliche Darstellung. Unterschiedliche Untergrundstrukturen an der Fassade beeinflussen die Farbwirkung. Daher ist es empfehlenswert, original Musterflächen an der Fassade anzulegen.

Solid-Farbtöne für Porenbeton!



ntakter Porenbetonbeschichtung freigegeben / MM → Über Sofort-Service im Handel tönbar. Die Machbarkeit bei anderen Dinova-Fassadenfarben h unter + 49 2223 72-377 bzw. per E-Mail: Dinova-Coloristik-Hotline@dinova.de).



Bei den hier dargestellten Farbtönen wird bei Verwendung der matten Siliconharz-Fassadenfarbe Faloxan FZ mit Hybrid-Technologie (werkseitig getönt) eine Unterschreitung der gemäß der BFS-Merkblätter 21 und 11 genannten HW freigegeben. Faloxan FZ überzeugt durch höchste Farbtonstabilität, eine geringe Anschmutzneigung und ist hervorragend wasserdampfdurchlässig.

TSR-Pigmente – gut zu wissen!

TSR steht für „Total Solar Reflectance“. Je höher dieser Wert ist, umso mehr Solarstrahlung wird von der Fassade reflektiert. Im Ergebnis bleibt diese dann kühler. Das ist wichtig, da sich ansonsten – vor allem im Sommer – Beschädigungen wie Rissbildungen oder Verformungen an der Fassade ergeben können. Dabei resultiert der TSR-Wert einer Fassade immer aus der gemeinschaftlichen Betrachtung von verwendetem Fassadenanstrich und den für die Tönung des ausgewählten Farbtons verwendeten Pigmenten.

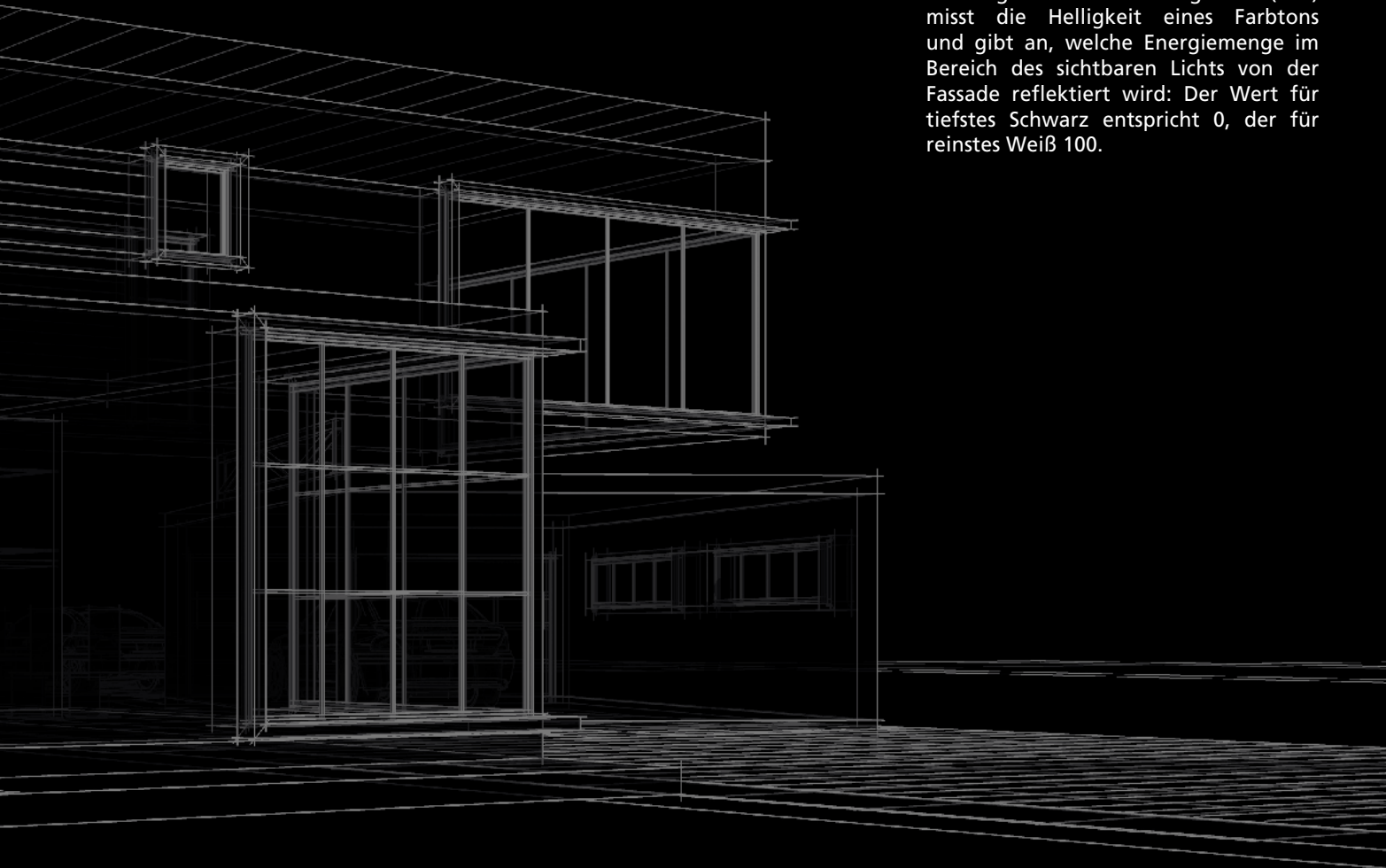
Dunkle Fassaden und die Sonne – wo ist das Problem?

Die hygrothermische Belastung einer Fassadenoberfläche ist umso stärker, je dunkler ihr Farbton ist. Bei Sonneneinstrahlung erwärmen sich dunkle Oberflächen stärker als hellere Flächen und die entstehende Wärme kann aufgrund der geringen Wärmeleitfähigkeit des Untergrundes nicht ausreichend schnell an diesen abgegeben werden. Daher sollen **WDVS-Oberflächen** mit einem HW unter 20 nur dann ausgeführt werden, wenn der TSR-Wert ≥ 25 ist. Genau diese Farbtöne sind bei Verwendung von Faloxan FZ hier abgebildet worden. Bei **Porenbeton** gilt ein HW von 30

als untere Grenze, die jedoch einen TSR-Wert ≥ 35 nicht unterschreiten darf. Auch diese Farbtöne sind bei Nutzung von Faloxan FZ in der Tabelle entsprechend gekennzeichnet.

Hellbezugswert – was ist das?

Der sogenannte Hellbezugswert (HW) misst die Helligkeit eines Farbtons und gibt an, welche Energiemenge im Bereich des sichtbaren Lichts von der Fassade reflektiert wird: Der Wert für tiefstes Schwarz entspricht 0, der für reinstes Weiß 100.





Dinova bietet mit dem Sortiment DinoTherm dank langjähriger Erfahrung das volle Programm WDVS. Von A wie Armierung bis Z wie zertifizierte Produkte bietet Dinova innovative Lösungen. Alles aus einer Hand. Perfekt im System aufeinander abgestimmt. Wärmedämm-Verbundsysteme, die kreative Ideen und dauerhafte Lösungen bieten. Und allen gestalterischen und bautechnischen Anforderungen der Objekte gerecht werden.

Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 · www.dinova.de

